

## Medieninformation

### Regionalitätsbekenntnis in Tiroler Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen

**Innsbruck, am 08. Juli 2020**

*Die Verwendung von regionalen Lebensmitteln in Tiroler Großküchen wird von der Agrarmarketing Tirol laufend beobachtet und jährlich prämiert. Die Tiroler Schulen, Altenwohn- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser versorgen ihre Bewohner, Schüler oder Patienten täglich mit schmackhaften Gerichten aus regionalen Zutaten, dies wird mit der Auszeichnung wertgeschätzt.*

#### Kontrollierte Herkunft

„Ein wichtiger Arbeitsbereich der Agrarmarketing Tirol ist die Stärkung heimischer Lebensmittel in der Gastronomie und Hotellerie sowie in öffentlichen Küchen. „In diesem Jahr konnten wieder 12 Schulen, 64 Altenwohn- und Pflegeheime sowie 11 Krankenhäuser, ein Kloster und eine Hospizeinrichtung für ihr Regionalitätsbekenntnis ausgezeichnet werden. Diese Einrichtungen geben regionalen Produkten den Vorzug und gehen mit gutem Beispiel voran“, freut sich LH-Stv. ÖR Josef Geisler und berichtet weiter: „In der Gemeinschaftsverpflegung konnten in den letzten Jahren beeindruckende Mengen erzielt werden. So wurden 2019 insgesamt rund 3,4 Mio. Liter Tiroler Milch, umgerechnet in Äquivalenzmenge, sowie 68.000 kg Fleisch und Wurstwaren in den ausgezeichneten Großküchen verwendet. Das ist ein starkes Zeichen für unsere Region.“

#### Vorzeigebetriebe

„Die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten spielt bei unserem Einkauf eine maßgebliche Rolle. So beziehen wir beinahe die gesamte Frischmilch und das Joghurt sowie auch einen Großteil der Fleisch- und Wurstprodukte in den ISD-Küchen von Bauern aus Innsbruck oder nächster Umgebung. Damit leisten wir einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und vor allem unterstützen wir damit kleine regionale Produzenten“, berichtet Dr. Hubert Innerebner, Geschäftsführer der Innsbrucker Sozialen Dienste. Silvio Mersa und Frau Ingeborg Zorn vom Zentraleinkauf bestätigen: „Die Verwendung von regionalen Lebensmitteln in unseren Küchen ist für uns nicht nur eine Pflicht, sondern Selbstverständlichkeit. Die Auszeichnung der Agrarmarketing Tirol

bestätigt uns in unserem Tun. Wir haben mittlerweile sogar ein eigenes Aufzeichnungssystem für den regionalen Einkauf etabliert, um hier einen noch besseren Kontrollmechanismus zu gewährleisten.“

„Die Innsbrucker Sozialen Dienste sind ein Vorzeigebetrieb in der Verwendung regionaler Lebensmittel. Die von den ISD umgesetzte Jahresmilchmenge macht ca. 14 % der Gesamtmenge von allen am Projekt teilnehmenden Großküchen aus. Das zeigt den engen Bezug und die Wertschätzung der regionalen Lebensmittelhersteller“, betont Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol.

### **Regionale Lebensmittel verwenden**

„Neben der Verpflegung der Altenwohn- und Pflegeheime versorgen wir mit unseren insgesamt 5 Küchen zahlreiche Haushalte mit Essen auf Rädern und über 40 Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen in ganz Innsbruck. Pro Jahr werden von uns im Schnitt 1,4 Millionen Mahlzeiten zubereitet. Wir versuchen, wo es geht, auf regionale Zutaten zurückzugreifen“, berichtet Thomas Egg, Küchenleiterstellvertreter im Wohnheim Reichenau, abschließend.

Bildmaterial (honorarfrei, © AMTirol)

---

**Kontakt:** Mag. Matthias Pöschl, Agrarmarketing Tirol GmbH, Tel. 0512/575701-12